

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Stadtwerte	Feuerwehr:	Tolles Kabarett:	Zurück im	Sparkasse
165 Einsätze für	165 Einsätze für	Lisa Fitz zeigt	Konzert der	zieht positive
S. 6	die Stadt	S. 3	Mut	S. 6
			S. 3	Großen
			S. 6	Bilanz
				S. 12

Mit
Stein am Rhein

26. MÄRZ 2014 WOCHE 13 RA/AUFLAGE 20.706 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Planung aus einem Guss

Die Planung zur Seetorquerung soll laut Stadt Radolfzell in seiner Gesamtheit betrachtet werden. Die Willkommenskultur am modernen Bahnhof erhöht die Attraktivität der südlichen Innenstadt mit den dort zu entwickelnden Flächen wie etwa dem Quartier Kapuzinerweg. Eine Modernisierung der Unterführung, des Bahnhofsgeländes und der Seepromenade ist zweifelsohne vonnöten. Doch darf dies mit Blick beispielsweise auf Schulentwicklung und Kinderbetreuung nicht zu Lasten der Finanzierung anderer Projekte geschehen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Wichtiger Baustein eines Gesamtkonzepts

Stadt: Seetorquerung führt zur notwendigen Aufwertung der südlichen Innenstadt

Radolfzell (stm). Für die Befürworter ist sie unverzichtbares Jahrhundertprojekt, für die Kritiker eine 17 Millionen teure Sichtachse zwischen Rathaus und See. Vor dem endgültigen Entscheid scheinen noch immer viele Bürger Informationsbedarf zur Seetorquerung zu haben. Augenscheinlich wurde dies beim ersten! Vorortgespräch am Freitag, das von der Radolfzeller CDU organisiert wurde, die die Seetorquerung befürwortet. Dabei erläuterte Bauamtsleiter Thomas Nöken unter Beisein rund 80 interessierter Bürger, sowie Oberbürgermeister Martin Staab und Bürgermeisterin Monika Laule anhand von gestellten Fragen das vorliegende Konzept. Für den parteilosen Nöken ist die Vorzugsvariante der Seetorquerung der entscheidende Baustein zur Aufwertung der südlichen Innenstadt, die diese als Gegengewicht zum Schieser-Areal dringend nötig habe. Hundert Gespräche mit Investoren beispielsweise am künftigen Quartier Kapuzinerweg



Bei dem von der CDU organisierten Vorortgespräch erläuterte Bauamtsleiter Thomas Nöken (Mitte) beispielsweise den angedachten Gleisrückbau; (im Bildhintergrund links mit hellem Mantel) Moderatorin Karin Vögele vom CDU-Stadtverband. swb-Bild: stm

(Postpakethalle und Veterinäramt sowie Mayerareal) mit etwa einem Hektar Gesamtfläche habe er bereits geführt, aber diese Investoren brauchen Planungssicherheit, so Nöken. Bekräftigt wird dies durch eine Presseerklärung der Stadt: »Die Entwicklung der angrenzenden Flächen (gemeint sind neben dem Quartier Kapuzinerweg noch Flächen an Güterhallen und Güterbahnhof) mit Gastronomie, Handel und Dienstleistungen und der Seepromenade

entsprechend der Planungsworkstatt ist durchaus abhängig von Art und Gestaltung eines zentralen Seezugangs und eines neuen Bahnhofs.« Beispielsweise seien Privatinvestitionen an der Seepromenade von fünf Millionen Euro für vier moderne Gastronomiebetriebe, eine davon an der Mole, eng mit der Vorzugsvariante verknüpft, betonte Nöken. Zudem wurde von Stadtseite darauf hingewiesen, dass die fünf Millionen Euro hohe För-

derung aus dem Landessanierungsprogramm bei der Bestandsvariante völlig offen sei. Da dies eine weitreichende städtebauliche Verbesserung voraussetze, steht für Bauamtsleiter Nöken bereits fest mit einer »Pinselstrichsanierung und Trichterweiterung«, wie er die 12 Millionen Euro teure Bestandsvariante bezeichnete, werden die Fördergelder nicht fließen. Gerade die hohen Kosten der Seetorquerung von 17 Millionen Euro kritisiert Stadtrat Siegfried Lehmann von der FGL. Deshalb plädierte er für die Bestandsvariante, bei der die Attraktivität durch Barrierefreiheit und Gleisrückbau ebenfalls gewährleistet sei, erklärte Lehmann auf Anfrage. Denn nachdem sich die Seetorquerung seit dem Finanzierungsplan 2011 bereits um vier Millionen Euro erhöht hätte, warnt Lehmann gar vor einer drohenden Neuverschuldung. Denn alle Rücklagen im Haushalt seien bereits 2016 aufgebraucht, so Lehmann weiter.

Seine Mahnung das vorgelegte Quality Gate der Deutschen Bahn könne wie bei anderen Projekten unter rollenden Rädern zu wesentlich höheren Kosten als prognostiziert führen, wies Bauamtsleiter Nöken auf Nachfrage zurück. Klar ist die Deutsche Bahn finanziert im Rahmen des Bahnhofsmo- dernisierungsprogramms den Hauptteil von Ausbau und Sanierung der Bahnsteige und Zugänge. Hingegen beteiligt sie sich nicht am etwa 1,7 Millionen Euro teuren Umbau des Empfangsgebäudes, da dessen Funktionalität gegeben sei, so die Auffassung der Bahn. Beim Vorortgespräch wurde auch die Dimension der Seetorquerung für die Anwesenden deutlich. So reicht beispielsweise die Rampe trotz der achtprozentigen Steigung wesentlich näher an den See heran als bisher. Zudem komme es durch die notwendigen Flügelwände zu einer Verengung, bislang ist der Fußgängerweg hier gerade einmal 3,5 Meter breit geplant.

Stadt will neues Kinderhaus mieten

Baubeginn der Investoren in Böhringen könnte 2015 sein

Böhringen (stm). Mithilfe eines Investorenmodells soll das neue städtisch betriebene Kinderhaus in Böhringen finanziert werden. Standort ist der jetzige Kindergarten an der Freiherr-von-Stein-Straße, der aufgrund der Höhe von energetischen Sanierungsmaßnahmen von insgesamt etwa einer Millionen Euro abgerissen werden soll. Das Raumprogramm und die Standards für den vier-gruppigen Neubau werden von der Stadt-

verwaltung festgelegt. Dies beschloss der Ortschaftsrat einstimmig bei seiner Sitzung am letzten Mittwoch und stimmte damit dem Beschluss des Schul- und Sozialausschuss es zu. Wie Bürgermeisterin Monika Laule bei der Sitzung erklärte, seien jedoch keine finanziellen Mittel im mittelfristigen Haushalt für einen solchen Neubau eingestellt. Deshalb solle das Kinderhaus mittels eines Investorenmodells realisiert werden.

Dieser würde die Finanzierung des Baus übernehmen und die Einrichtung anschließend an die Stadt vermieten. Damit würden sich die anfallenden laufenden Kosten nicht auf den Finanz-, sondern auf den Ergebnishaushalt auswirken. Der potenzielle Investor, der das AWO-Kinderhaus auf diese Weise realisieren wollte, die Baugenossenschaft Familienheim Bodensee, habe Interesse signalisiert auch mit der Stadt

kooperieren zu wollen, erklärte Laule. Nach der Ausarbeitung der Rahmenbedingungen werde eine Investorenausschreibung erfolgen, sodass noch 2015 mit dem Bau begonnen werden könne, so Laule weiter. Ortsvorsteher Bernd Diehl bedauerte, dass die AWO in Böhringen nicht zum Zuge gekommen sei. Doch wie Laule andeutete, könne die AWO an anderer Stelle aktiv werden, Gespräche hierzu würden geführt.

Vereinsfeste oder Kommerz?

Radolfzell (pud). Auf der Versammlung der Radolfzeller IG Sport am Montag wurden die »hohen« Gebühren für Vereine zur Teilnahme am Altstadt- und am Hausherrenfest beklagt. Genannt wurden jeweils 600 Euro. IG Sport-Chef Dieter Graf kritisierte die Regelung, allein für das Aufstellen einer Bierbank 20 Euro zu verlangen. »Man muss nicht immer Neues erfinden, um die Vereine zu

schöpfen«, sagte er. »Will man die Vereine dabei haben oder reinen Kommerz?«, fragte er weiter. Oberbürgermeister Martin Staab sicherte eine Lösung für die Vereine zu. Auch der Stellenwert des Sports in Radolfzell im Vergleich beispielsweise zur Kultur wurde auf der Versammlung angesprochen. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten WOCHENBLATT-Ausgabe.

TOP IN QUALITÄT & PREIS
je **14⁹⁹**
POLO Stretch
Baumwollstretch
K&L RUPPERT
SINGEN AUGUST-RUF-STRASSE 5

TRÄUME AUF 2, 3 UND 4 RÄDER

Mobilität ist im Wandel begriffen. Immer neue Automobile bringen noch mehr Komfort und Fahrspaß. Von vielen Träumen, die mit der modernen Mobilität verbunden sind, berichtet die große Beilage »Träume auf 2, 3 und 4 Räder« in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs auf 10 Seiten ab der Seite 39. Zum Beispiel von einem Rennfahrer aus dem Hegau, der mal ganz oben landen möchte, oder von einem Auto, das ganz aus nachwachsenden Rohstoffen einmal gebaut werden soll. Dazu gibt es viele Tipps für den mobilen Frühling.



SEE(H)REISE AM VERKAUFSOFFENEN

Shoppern, Flanieren und jede Menge Sonderaktionen bietet der verkaufsoffene Sonntag »See(h)reise« in der Radolfzeller Innenstadt am Sonntag, 30. März. Bereits zum 7. Mal zeigt sich der Radolfzeller Handel dabei von 12.30 bis 17.30 Uhr unter dem Motto »Alles rund um Leben, Wohnen und Einkaufen in Radolfzell« von seiner besten Seite. Für Jung und Alt, Kaufwillige und Kaufmuffel lohnt sich ein Abstecher nach Radolfzell am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres. Warum, lesen Sie im WOCHENBLATT auf Seite 29 bis 31.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Eine »grandiose Erfolgsgeschichte«

Münsterbauverein Radolfzell blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Radolfzell (pud). Von einem »erfolgreichen« Jahr 2013 sprach Helmut Villinger am Donnerstag auf der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereins im Friedrich-Werber-Haus. Der Vorsitzende des vor sechs Jahren gegründeten Vereins führte gleich mehrere Gründe an. So kamen beispielsweise fünf neue Mitglieder hinzu. Aktuell gehören dem Verein 183 Personen an.

Villinger nannte weiterhin den Verkauf der Hausherren- und der Glocken-CD, des Münsterkalenders und des Münsterbrots durch die Bäckerei Engelhardt, das im vergangenen Jahr die Summe von rund 1.400 Euro einbrachte. Darüber hinaus waren nicht nur die beiden Konzerte im Münster (das mit dem Radolfzeller Kammerorchester und jenes mit Trompeter Bernhard Kratzer und Organist Paul Theis) sowie das



Auf der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereins Radolfzell hielt Dekan Peter Nicola (l.) einen Vortrag über Glockengeläute am Bodensee, der auch Pfarrer Michael Hauser gefiel (3. v. r.). Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt. Ihm gehören an: Helmut Villinger, Marion Kramer, Karl Harder, Renate Kratt, Dagmar Peetz-Lohrer, Wolfgang Weidele und Christof Stadler (2. v. l.) an. Es fehlt Rainer Alferi.

Weinseminar mit Lothar Rapp und Wolfgang Drobig ein Volltreffer. Zu den Aktivitäten in diesem Jahr zählte er unter anderem das Münsterkonzert mit dem Vokalensemble Gaienhofen, die Anschaffung zweier Glocken sowie die Sanierung

des Glockenstuhls, die bis zum Advent abgeschlossen sein und 265.000 Euro kosten soll. Sehr erfreulich stellte sich auch der Kassenstand dar. Wie Marion Kramer berichtete, hat man im vergangenen Jahr einen Überschuss von knapp 17.000

Euro erwirtschaftet. Der Gesamtüberschuss seit Bestehen beläuft sich auf rund 182.000 Euro. Das Gesamtguthaben beträgt rund 112.000 Euro. Pfarrer Michael Hauser, der die Entlastung des Vorstands und die Neuwahlen durchführte, bezeichnet die Entwicklung als »grandiose Erfolgsgeschichte«. Er verkündete, dass man für eine Glocke zwei anonyme Spender gefunden hätte.

Die Neuwahlen brachten keine Überraschungen. In ihren Ämtern bleiben Villinger (Vorsitzender), Rainer Alferi (zweiter Vorsitzender), Marion Kramer (Kasse), Dagmar Peetz-Lohrer (Schriftführung) sowie Karl Harder, Renate Kratt und Wolfgang Weidele (alle Beisitzer). Zum Schluss des harmonischen Abends referierte Dekan Peter Nicola aus Salem in Wort und Ton über Glockengeläute rund um den Bodensee.

Kein Brot gestohlen

Radolfzell (swb). Auf nicht bekannte Art drangen Unbekannte im Zeitraum von Sonntag, 18 Uhr, bis Montag, 4.30 Uhr, in eine Bäckereifiliale in der Konstanzer Straße ein. In einem Nebenraum wurde der Tresor

aufgebrochen und Bargeld in noch unbekannter Höhe entwendet. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell unter der Telefonnummer. 07732/95066-0 zu melden.

Besen für René Sydow?

Stuttgart/Radolfzell (swb). Das Allroundtalent René Sydow hat es in die Endrunde des Kabarett-Wettbewerbs »Stuttgarter Besen 2014« geschafft. Am 1. April stellt sich der gebürtige Radolfzeller mit sieben weiteren Kandidaten der Jury unter dem Vorsitz von Christoph Sonntag, die am 1. April ausgetragen wird.

Das SWR-Fernsehen zeigt den Wettbewerb in der Sendung »Stuttgarter Kabarettfestival - Wettbewerb um den Stuttgarter Besen 2014« am Dienstag, 22. April, von 23 bis 0.15 Uhr.

René Sydow ist nicht nur als Schauspieler, Autor und Regisseur erfolgreich, sondern erobert auch die internationalen Poetry-Slam-Bühnen. Bekannt ist er für seine bissigen und poetischen Texte, mit denen er zuletzt den Kabarettpreis »Rostocker Koggenzieher« gewann. Beinahe stakkatohaft trägt das Multi-Talent seine politischen Texte vor, in denen er die gesellschaftlichen Verhältnisse kritisiert. Dabei mischt er Sprachgewandtheit mit Schauspielkunst.

Ehrung für den Kommandanten

Feuerwehr Moos zieht Bilanz

Moos (dpz). Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moos in ihrem Gebäude im Mooser Industriegebiet zog Kommandant Karl Wolf Bilanz und informierte über zukünftige Projekte. Zu den Highlights 2013 gehörten die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs und die Gründung der Kinderfeuerwehr. Außerdem betonte Wolf die Besonderheit, dass die Jugendfeuerwehr Moos eine der wenigen Jugendabteilungen sei, die ein eigenes Fahrzeug besitze. Im Vergleich zum Vorjahr habe sich die aktive Mitgliederzahl von 65 auf 50 Personen reduziert, erklärte der Kommandant. In der Jugendabteilung seien 26 Jugendliche aktiv, im Altersabteil 24. Insgesamt habe die Feuerwehr für das Jahr 2014 100 Angehörige. Neun Einsätze zählte die Mooser Löschtruppe im vergangenen Jahr. Insgesamt probten sie 25 mal im vergangenen Jahr und waren zur Brandschutzzerziehung im Kindergarten Bankholzen.



Zur Beförderung von Kommandant Karl Wolf (Mitte) zum Brandmeister gratulierten Kreisbrandmeister Marco Buess (links) und Peter Kessler, Bürgermeister der Gemeinde Moos. swb-Bild: dpz

Joachim Nopper, der Jugendwart der Feuerwehr, betonte in seinem Bericht, dass 2013 ein gutes Jahr gewesen sei. 15 neue Mitglieder seien der Jugendfeuerwehr beigetreten. Vor allem bedankte sich Nopper im Namen der Jugendabteilung für das eigene Fahrzeug, das bei der aktiven Feuerwehr ausgedient hatte.

Bei den Neuwahlen für den Kassenprüfer wurde Robert Bruttel für fünf Jahre einstimmig gewählt. Der Mooser Bürgermeister Peter Kessler beförderte den Kommandant Karl Wolf zum Brandmeister. »Wir

dürfen stolz sein, einen solchen Kommandanten zu haben«, lobte Peter Kessler den Kommandanten. Der Verwaltungschef fügte ergänzend hinzu, dass Karl Wolf sehr viel Zeit und Energie investiert und bedankte sich für dessen Engagement.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandene Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Gute Gebrauchte aus gutem Haus zum Beispiel:

VW Fox , 1,4 l, 55 kW, Zul. 8/2007, 106.634 km, Klima	4.299,- € § 29 Diff.
VW Up move , 44 kW, Automatik, 4 Türen, Zul. 7/2013, 3.550 km, Klima	11.388,- € § 29 Diff.
VW Up high up , 55 kW, SSD, Klima Zul. 10/2012, Navigation, 11.950 km	12.250,- € inkl. MwSt.
VW Scirocco 1,4 l , 118 kW, 65.286 km Zul. 5/2008, Xenonlicht, DCC	14.448,- € § 29 Diff.
VW Golf VI , 118 kW, Automatik, Xenon Zul. 11/2011, 2.352 km, Standheizung, Navigation	23.689,- € inkl. MwSt.
VW Golf Plus , 1,2 l, 77 kW, Automatik Life Sondermodell, Zul. 5/2013, 12.423 km	19.498,- € inkl. MwSt.
VW Golf Variant , 77 kW, Sitzheizung Zul. 2/2013, 11.291 km	17.898,- € inkl. MwSt.

Ein paar Minuten Fahrt und Sie finden die schönsten Jahres- und Gebrauchtwagen... freundlicher Service inklusive
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Auto. Audi Service SEAT SKODA Service

Brodmann
78476 Allensbach · Tel. 075 33/802-0
www.brodmann.de

AC Esulger
Bachhofstr. 10 · 78333 Stockach

Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION: Saure Nierle f. und fertig in der 400-g-Dose nur 3,- €

zart und ganz mager Putenschnitzel oder China-Pfanne 100 g € 0,99	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schäripple frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Bierwurst mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	Spießle-Parade Grill-Fackeln, Maultaschen-Spießle, Filet-Spießle, Schaschlik, Entenfilet-Spießle, Gyros-Spießle, Lachs-Spießle
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	locker und saftig Fleischkäse am Stück und geschnitten 100 g € 0,94	AKTION AKTION AKTION Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89

JETZT WIEDER FRISCHE BÄRLAUCHSPEZIALITÄTEN!

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst geschnitten/als Kugel/ als 250-g-Portion/als Fleischkäse - Sie haben die Wahl 100 g	1,00
knackige Wienerle die schmecken jedem - auch als Partywienerle 100 g	0,98
deftige Speckwurst Schwarzwurstdespezialität mit Schinken - im Kunst- oder Naturdarm 100 g	0,75
saftiger Kasseler Aufschnitt Sorten: Zitrone/Pfeffer/Jäger-Mix/ Spargel/Amaretto - ein magerer Genuss 100 g	1,80
Ripple gekocht mager oder durchwachsen - mild gesalzen 100 g	0,98
Krustenbraten Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,69
Kalbshülfe/-nuss/-rolle hell und zart 100 g	2,30
Hähnchenbrustfilet einzeln und sauber geschnitten 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907



Herzlich begrüßt wurde die dreifache Medaillengewinnerin bei den Paralympics, Anna-Lena Forster, auch von OB Martin Staab beim offiziellen Empfang der Stadt Radolfzell. swb-Bild: gü

La Ola für Anna-Lena

Euphorischer Empfang in Stahringen

Stahringen (pud). Die Deutschlandfahne hing am Rathaus, ein Gratulationsbanner war aufgehängt, und der Musikverein spielte, als Anna-Lena Forster mit ihrer Familie und Freunden ankam. Ganz Stahringen schien auf den Beinen zu sein, um die dreifache Medaillengewinnerin bei den Paralympics in Sotschi Fähnchen schwingend, frenetisch applaudierend, lautstark jubelnd und mit La Ola-Wellen euphorisch zu empfangen. Elmar Birr, stellvertretender Ortsvorsteher, bekannte, dass man mit Freude, Stolz und Herzklopfen die Leistungen der 18-jährigen Sportlerin am Fernsehen verfolgt habe. Im Namen aller Stahringer wünschte er ihr weiterhin viel Erfolg. Vater Jürgen Forster dankte der Nationalmannschaft um Bundestrainer Justus Wolf sowie dem »Forster-Team«. Von Anfang an habe Mutter Sybille Anna-Lenas Behinderung angenommen und sei tausende Kilometer gefahren, um sie zu den Lehrgängen zu bringen. Bruder Felix habe oft zurückstecken müssen, habe aber dennoch seine Schwester immer

unterstützt. Ein großer Rückhalt seien auch die Großeltern Kurt und Hildegard Erising gewesen. So habe zum Beispiel der Opa der kleinen Anna-Lena ein Handfahrrad gebaut. Dies sei ein »Riesenfortschritt« gewesen, weil sie dadurch mobil war. Jürgen Forster dankte auch den Stahringern und insbesondere Anna-Lenas Klassenkameraden, die sie nie ausgeschlossen hatten. »Inklusion wurde schon gelebt, als es dieses Wort noch gar nicht gab«, sagte er. Dieter Graf, Vorsitzender der IG Sport, betonte, dass der Sport gerade für Menschen mit einer Behinderung wichtig zur Steigerung des Selbstbewusstseins und zur Integration sei. Er freute sich, dass Anna-Lena den Namen der Stadt in die ganze Welt hinausgetragen habe. Die Athletin selbst zeigte sich »total überwältigt« vom Empfang. Sie dankte ihrem Vater, der sich selbst nicht erwähnt hatte. Unter den Klängen des Badnerlieds lud sie dann alle, die gekommen waren, zu einem Umtrunk in das Rathaus ein.

Einstimmig!

Kommandanten wiedergewählt

Liggeringen/Möggingen (swb). Bei den tumusgemäß Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr in zwei Ortsteilen wurden in Liggeringen einstimmig Armin Bottlang zum Abteilungskom-

mandant und Klaus Bader zu seinem Stellvertreter sowie in Möggingen Siegfried Stoll zum Abteilungskommandant und Christian Nägele zu seinem Vize gewählt.

165 Einsätze für die Stadt

Freiwillige Feuerwehr Radolfzell zieht Bilanz

Radolfzell (stm). Alle Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorsteher, Gemeinderäte und Vertreter der ortsansässigen Hilfsorganisationen hatten sich am Freitag im Feuerwehrhaus zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr eingefunden. Kommandant Helmut Richter vermeldete beim Jahresbericht der Einsatzabteilungen für 2013 mit 165 Einsätzen eine knapp durchschnittliche Anzahl. Bedingt dadurch, dass in den letzten drei Monaten nichts mehr los gewesen sein, wo hingegen die Feuerwehr in den ersten Monaten stark belastet gewesen sei. Richter erinnerte an spektakuläre Fälle wie den abgestürzten Bauarbeiter am Österreichischen Schlosschen oder an den Umwelteinsatz aufgrund eines deformierten Chemiefasses. Neben fünf Verkehrsunfällen, 71 allgemeinen technischen Hilfsleistungen, neun Umwelteinsätzen mussten

auch 39 Brände gelöscht werden, so Richter. Dabei seien 22 Personen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet worden, insgesamt seien 2013 drei Feuerwehrmänner verletzt worden, erinnerte Richter. In seinem Grußwort bezeichnete OB Staab die Freiwillige Feuerwehr »als eine der wichtigsten Institutionen der Stadt« und erinnerte die Männer und Frauen daran, bei aller Einsatzbereitschaft gesund aus dem Einsatz zurückzukommen. Hierfür will Kommandant Richter die Prüfung der Einsatzgeräte über das vorgeschriebene Maß von 20 Prozent ausweiten. Denn defekte Schläuche und Leitern können im Notfall zu schweren Verletzungen führen. Ebenfalls verbesserungswürdig ist die Personalentwicklung: Die Jugendfeuerwehr hat gerade einmal 56 Angehörige, wie Jugendwehrwart Andreas Seitz in seinem Jahresbericht erklärte. Wünschenswert wären 80 oder mehr. Ebenfalls bedenklich

stimmt Richter die Zahl der Feuerwehrleute im Alter von 30 bis 40 Jahren. Gerade mit Blick auf die problematischere Freistellung im Einsatzfall sei eigentlich eine vierfache Mannschaftsstärke notwendig. Positiv sind die zahlreichen Beförderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr. Do wurde Wolfram Scholz (Markelfingen) zum Hauptlöschmeister und Alexander Winter (Güttingen) gar zum Brandmeister ernannt. Etwas traurig stimmt der Abschied von Angehörigen aus Altersgründen. 15 Tage vor seinem 50-jährigen Dienstjahresjubiläum wurde Hauptfeuerwehrmann Norbert Ruf (Güttingen) verabschiedet, aus gesundheitlichen Gründen verlässt Burkhard Weber (Möggingen) die Feuerwehr. Neben dem Aufbau eines Führungsstabs kündigte Richter die Einführung des Digitalfunks für Ende des Jahres an, wohl erst 2015/16 bekommt die Feuerwehr ihre neuen Uniformen.



Oberbürgermeister Martin Staab (in der Mitte) und Kommandant Helmut Richter (rechts) der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell freuen sich über die zahlreichen Beförderungen 2013. swb-Bild: stm

Gewerbeverein für Umsetzung

Radolfzell (swb). In der Vorstandssitzung des Gewerbevereins Radolfzell e. V. vom 18. März wurde eine Stellungnahme der Vertreter von Radolfzeller Unternehmern zum Thema Seetorquerung beschlossen. Die Vorstandsmitglieder Bernhard Bihler, Martin Schäuble, Daniel Seefeldler und Günther Karrer waren sich in der positiven Bewertung der Seetorquerung in der beschlossenen Form einig. Der Gewerbeverein Radolfzell plädiert daher für den baldigen Bau der Seetorquerung in der geplanten Form. Mit der Umsetzung gewinne die Stadt in vielerlei Hinsicht, heißt es in der Presseerklärung weiter: Das Bahnhofsareal und die Seepromenade würden hierdurch deutlich aufgewertet. Zudem sind sich die Repräsentanten des Gewerbevereins sicher, dass Radolfzell und die gesamte Altstadt durch die Seetorquerung und nachfolgenden Veränderungen in den angrenzenden Bahnbereichen östlich und westlich des Bahnhofs deutlich an Attraktivität gewinnt. Dies lockt mehr Besucher aus nah und fern in die Geschäfte und Gastronomie der Stadt, die durch die Umsetzung der Seetorquerung gewinnt.

Motivatorin Fitz begeistert in Dirndl und Lederkluft

Radolfzell (pud). Seit über 40 Jahren ist sie im Geschäft, doch Lisa Fitz – Kabarettistin, Autorin, Sängerin und Schauspielerin – kann es immer noch: ein unterhaltsames und gleichermaßen nachdenklich machendes Programm auf die Bühne bringen und damit das Publikum begeistern. Mit ihrer aktuellen Show »Mut« gastierte die selbsternannte Emanze am Freitag im Milchwerk und verbreitete keine Floskeln, sondern Lebensweisheiten. Trotz einiger derber Witze kam die Philosophin, locker die alten Griechen, die deutschen Klassiker Goethe und Kant sowie moderne Denker zitierend, nicht ordinär daher, obwohl man starke Worte von dieser noch stärkeren Kämpferin gegen Angst, Blödsinn und Duckmäusertum gewohnt ist. Vielmehr trat sie als eine Art Mut-Predigerin auf, indem sie die Finger auf die von ihr ausgemachten Wunden im menschlichen Miteinander, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft legte. So bekannte sie unter anderem, eine Phobie gegen Politiker zu haben. Zielscheibe ihrer scharfen Pfeile war vor allem Angela Merkel,

weil der »ferngesteuerte Hosenanzug« immer nur beschwichtigte wie derzeit in der Krim-Krise. Und weil sie für die Lieferung von Panzern, und damit von Tötungswaffen, an Saudi-Arabien verantwortlich sei, aber gleichzeitig hinnehme, dass deutsche Traditionsunternehmen zugrunde gehen. Keiner wehrt sich, weil jeder Mensch zuerst gelernt hat, zu laufen und zu sprechen, und dann stillzusitzen und zu schweigen. Quasi als Tipp, die Augen offen zu halten und sich zu wehren, sang sie Reinhard Meys wunderbares Lied »Sei

wachsam«. Und singen kann die Entertainerin und Motivations-trainerin, die das Publikum bewegte, lautstark »Mut« zu rufen und einen befreienden Ur-schrei loszulassen. Nachdem sie das schillernde Dirndl, das die »gesellschaftliche Grundaussage« vermittelt, konservativ und bewahrend zu sein und in dem Frau »alles sagen« kann, ab-streifte, begeisterte sie als Rockröhre in schwarzen Lederhosen. Als Reminiszenz an Tina Turner, die lernen musste, sich von Zwängen zu befreien, rockte sie zu Ende eines wunderbaren Abends.



Lisa Fitz, das jung gebliebene Urgestein des Kabarett, begeisterte das Publikum im Milchwerk. swb-Bild: pud



► ENTDECKEN

In der neuen U3-Kinderkrippe Entdeckerkiste findet am Samstag, 29. März, ein Tag der offenen Tür statt. Alle Interessierten sind von 11 bis 16 Uhr in die Nordendstraße 140 in Radolfzell eingeladen.



► NACHFOLGER

Der Gemeinderat in Radolfzell ist wieder vollzählig, nachdem Oberbürgermeister Martin Staab Markus Zähringer in der jüngsten Sitzung des Gremiums am vergangenen Dienstag verpflichtete. Damit fungiert der SPD-Kommunalpolitiker als Nachrücker für den kürzlich verstorbenen Manfred Debatin. Neben seiner Tätigkeit im Gemeinderat wird Zähringer auch den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses, des technischen Ausschusses, des Planungs- und des Kuratoriums bewohnen sowie weitere Funktionen etwa im Aufsichtsrates der Stadtwerke ausüben.



Die Kandidaten der UBL Gaienhofen: (oberste Reihe v. l.) Oliver Schmohl, Jörg Dening, Klemens Kuhn, Oliver Giese. Mittlere Reihe: Ingo Bucher-Beholz, Christina Karrais, Klaus Engelmann, Karl Amann, Otto Lubach. Untere Reihe: Sandra Lempp, Angela Theinert, Ulrike Lang, Karolin Burkart. Auf dem Bild fehlt Dr. Manfred Roesch.

Liste der UBL

Ihr Ziel: Wahlerfolg wiederholen

Gaienhofen (swb). Zur Vorstellung und Wahl ihrer Kandidatinnen und Kandidaten für den kommenden Gemeinderat Gaienhofen trafen sich die gegenwärtigen Mitglieder der UBL mit Anhängern und Freunden im Saal des »Badischen Hofes« in Gaienhofen. Es war wieder gelungen, alle 14

Listenplätze zu besetzen. Gleichzeitig wurde das ausführliche Wahlprogramm vorgestellt und gutgeheißen. Es gilt, den Wahlerfolg von 2009 zu wiederholen und wiederum stärkste Gruppierung im Rat zu werden. Weitere Wahlkampftermine der UBL werden rechtzeitig bekannt gemacht.



In einer gemeinsamen SPD-Mitgliederversammlung wurden von den SPD-Mitgliedern Rielasingen-Worblingen und Höri die Kandidaten für den Kreisstag gewählt. Als Spitzenkandidat steht Rielasingens Bürgermeister Ralf Baumert auf Platz 1 (2. v. l.). Die weiteren Kandidaten von links: Jovin Samuel Bürchner, Ralf Baumert, Gudrun Breyer, Ralf Sterk, Jutta Gold, Karlheinz Möhrle, André Stich.

Höri-Mit-App ist online

Höri (swb). Die neue HÖRI-MIT-App, die die Suche von spontanen Mitfahrgelegenheiten unterstützt und Fahrer und Mitfahrer passgenau miteinander verknüpft, ist online. Eine Registrierung ist nur mit persönlichem Bild möglich, das entweder aus dem eigenen Bilderarchiv geladen oder während der Anmeldung gemacht werden kann. Zusätzlich zu den jetzt schon bekannten Haltepunkten auf der Halbinsel Höri und in Radolfzell ermöglicht die App auch die Verabredung von Mitfahrten von drei weiteren Haltepunkten in Singen aus: dem Hauptbahnhof, der Fernbushaltestelle an der B 34 und der Diskothek TOP 10. Nähere Informationen zur Funktion der App gibt es auf der HÖRI-MIT-Website unter dem folgenden Link: hoerimit.de/app-hilfe/. Während der Testphase funktioniert die App nur mit Android-Betriebssystem, später wird sie auch über das iPhone nutzbar sein. Am Ende der Testphase gibt es Preise für die eifrigsten Teilnehmer - sowohl Fahrer wie auch Mitfahrer. Nach wie vor gilt: Das spontane Mitfahren von den HÖRI-MIT-Haltepunkten bleibt weiterhin auch ohne Verabredung möglich. Die App ist ein Zusatzangebot.

CDU-Kandidaten

Liste definiert ihre Ziele

Gaienhofen (swb). Bei der Wahl der CDU-Kandidaten für die Kommunalwahlen in Gaienhofen wurden folgende Kandidaten in der Nominierungsveranstaltung des CDU-Gemeindeverbandes Gaienhofen gewählt: Mechthild Biechele (Zahnarthelferin), Michael Berenbach (Unternehmer), Andreas Bruttel (Werkzeugmachermeister, Arbeitserzieher Caritas), Dr. Bernd Eberwein (ehemals Geschäftsführer Wissenschaft), Michael Funke (Bundesbeamter), Sabina Herz-Reinhardt (Goldschmiedin), Alexander Hotz (Heizungsbaumeister), Marita Rodenhausen (Ehrevorsitzende der Kreis-

frauen-Union), Gerhard Weiermann (Schreinermeister). Die Kandidaten wollten ihre sozialen Kompetenzen und ihre beruflichen, kulturellen und politischen Erfahrungen in die künftigen Gemeinderat einbringen. Besondere Ziele seien ein respektvoller Umgang miteinander, speziell im Gemeinderat, die Erhaltung und Pflege unserer natürlichen Landschaft, sparsame Haushaltsführung der Gemeinde, Förderung der öffentlichen Versorgung wie schnelleres Internet, Nahverkehr, medizinische Versorgung. Eine CDU-Gruppe sachverständiger Bürger werde hier weitere aktuelle Impulse geben.



Die Kandidaten der CDU Gaienhofen für die Kommunalwahl (von links): Dr. Bernd Eberwein, Mechthild Biechele, Michael Berenbach, Gerhard Weiermann, Michael Funke, Marita Rodenhausen, Alexander Hotz, Andreas Bruttel. Es fehlt Sabina Herz-Reinhardt. swb-Bild: pr

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 29.03./30.03.2014:
»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Predigtreihe Glauben (Pfr. Klaus), mit dem Vokalensemble Gaienhofen (Leitung: S. Schmidgall).
»Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Burg: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung ins Abendmahl für die Fünftklässler (Pfr. Junger), Chilekafi, anschl. Verkauf Fair-Trade-Produkte aus dem Claroladen im KGH.
Gaienhofen: Sa., 9.30 - 17 Uhr Ökumenischer Frauentag, ev. Schule Gaienhofen.
Öhningen: Fr., 29.3. 19.30 Ökumenischer Gottesdienst: 1. Mose 50. Klosterkirche Öhningen, anschließend Apéro im Bernhardsaal.
»Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst in Markelfingen, So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst, 17 Uhr Gottesdienst der Rettungskräfte, 19.15 Uhr ökum. Gottesdienst im Münster ULF.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 29.03./30.03.2014:
»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Familiengottesdienst zum Kinderbeltag, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 19.15 Uhr Eröffnungsgottesdienst ökum. Bibelwoche. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINE!

IZNANG

TUS
Die Jahreshauptversammlung des TuS Iznang findet am Sa., 5.4., um 20 Uhr im Mooswald statt. Es stehen Vorstandswahlen an. Anträge für die Hauptversammlung müssen schriftlich bis 31.3. an den Vorstand gestellt werden.

RADOLFZELL

HSC
Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Samstag, 29.3.: 12.30 Uhr, Kreisklasse A D männl., HSC Radolfzell II - JSG Überlingen-Bodman; 13.45 Uhr, Bezirksklasse E männl., HSC Radolfzell II - TuS Steiblingen; 15 Uhr, Bezirksklasse E männl., HSC Radolfzell I - TSC Blumberg; 16.15 Uhr, Bezirksklasse C weibl., HSC Radolfzell - JSG Überlingen-Bodman; 17.45 Uhr, Kreisklasse A Herren, HSC Radolfzell II - TV Ehingen III; 19.30 Uhr, Bezirksklasse Herren, HSC Radolfzell I - TV Ehingen II. Sonntag, 30.3.: 12.30 Uhr, Bezirksklasse E weibl., HSC Radolfzell - SV Allensbach; 13.45 Uhr, Kreisklasse A D weibl., HSC Radolfzell II - HSG Mimmenh.-Mühlh.; 15 Uhr, Bezirksklasse C männl., HSC Radolfzell - TSC Blumberg; 16.30 Uhr, Bezirksklasse A männl., HSC Radolfzell - HSG Mimmenh.-Mühlh. II.

MIGROS PARTNER

Unser Ostersortiment ist sogar für den Osterhasen ein Paradies

Öffnungszeiten
Mo - Sa 08:00 - 19:00
So 09:00 - 19:00

Fam. Rupp AG
Petersburg 416 • Ramsen
www.rupfag.ch

Aktion bis 21.4. 9,99€!

HOFMANN PRÄSENTIERT

WISCHER & RÄDER

UNSER ANGEBOT

Gratis-Profi-Check plus Opel Original Scheibenwischer für viele Modelle

Frontscheibenwischer für **9,99 €!**

Räderwechsel für **14,90 €²**

Rädereinlagerung für **19,90 €³**

Opel Service

HOFMANN AUTOHAUSGRUPPE

Autohaus Hofmann KG

78224 Singen Georg-Fischer-Str. 21 T. 07731 912996-0
78467 Konstanz Opelstr. 1 T. 0 75 31/58 08-0
hofmann-autohausgruppe.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

29./30.03.2014:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Verstopft? dann ... **Rohrwurm Bodenseekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN, A. RH., HEMISHOFEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI

0,78 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE: 5.363 Exemplare

Preisbeispiel: **39,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Insgesamt 1487 Kilo Müll gesammelt

Erfolgreicher Frühjahrsputz bei 6. Stadt- und Seeputzete

Radolfzell (stm). Autobatterien, Eisenplatten und jede Menge mehr Müll sammelten etwa 80 freiwillige Helfer bei der 6. Stadt- und Seeputzete am Samstag in Radolfzell. Insgesamt konnten laut Organisatorin Jasmin Fritschi vom Tourismus- und Stadtmarketing 1.487 Kilogramm herumliegender Müll in Radolfzell, das hierfür in 21 Putzquartiere eingeteilt worden war, eingesammelt werden. Natürlich unterstützten die Technischen Betriebe die Aktion, indem etwa der Müll an vereinbarten Sammelpunkten abgeholt wurde. Angesichts der aufgrund des regnerischen Wetters geringeren Teilnehmerzahl freute sich Fritschi über das tolle Engagement der zahlreichen Helfer.



Organisatorin Jasmin Fritschi instruiert die Teilnehmer bei der 6. Stadt- und Seeputzete. Im Bild die »Frommen Feger« swb-Bild: stm

Neben vielen Privatpersonen war die Ausbeute vor allem zwei Vereinen zu verdanken. Beachtliche 482 Kilogramm sammelten die Pfadfinder des DPSG Radolfzell, Stamm Impessa, Trupp Kontiki unter der Leitung von Pablo Lavin und Roland Kohn, die mit Kids ab

zehn Jahren im Quartier 11 in Gleisnähe von Güterhallen bis Aldi den »Frühjahrsputz« besorgten. Neben ihrem Preis, einer Segway-Tour gestiftet von Fahrrad Joos, soll die Teilnahme an der Stadt- und Seeputzete den Kindern deutlich machen, selbst nicht einfach Müll

wegzuschmeißen, betonten Lavin und Kohn.

Alte Hasen beim Radolfzeller Frühjahrsputz sind die »Frommen Feger« von der Freiwilligen Evangelischen Gemeinde Radolfzell, die mit sieben Erwachsenen und drei Kindern das Seeufer im Quartier Öerzen zwischen Mole und Bora Hotel von 292 Kilogramm Müll befreiten. Das reichte zwar nicht wie in den Vorjahren zum Gesamtsieg, doch bargen die Feger mit einem intakten Mountain-Bike aus dem See den wohl »begehrtesten Müll« bei der diesjährigen Stadt- und Seeputzete. 2015 wolle auch er aktiv teilnehmen, versprach OB Martin Staab den Helfern. Diesmal war er aus Termingründen verhindert gewesen.

Pflegestützpunkt stellt sich vor

Radolfzell (swb). Die neue Leiterin des Pflegestützpunkts des Landkreises Konstanz Pia Faller wird beim nächsten Treff des Seniorenrats am Donnerstag, 3. April, 14.30 Uhr, im Haus der Diakonie/Mehrgenerationenhaus die Arbeit des Pflegestützpunkts beleuchten und Fragen zum Thema Pflege beantworten. Alle Bürger sind hierzu eingeladen. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Naturerlebnis Mettnau

Radolfzell (swb). Die Mettnau mit ihren besonderen Pflanzen und Tieren können Interessierte jeden Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr erleben. Treffpunkt ist das NABU-Zentrum Mettnau.

Landwirte treffen OB

Güttingen (swb). Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) lädt alle Landwirte und alle Interessierten aus Radolfzell sowie den umliegenden Gemeinden ein zu einem Gespräch mit OB Martin Staab am Donnerstag, 3. April, 20 Uhr, im Gasthaus Adler in Güttingen. Diskutiert werden Themen wie Verpachtung städtischer Grundstücke, Jagdverpachtungen, Öffnen und Pflege Gewässer 1. und 2. Ordnung, Problematik Hundekot, Feldweggerhaltung, Naturschutzrechtlicher Ausgleich oder die Lage am Böhrringer See..

Fußball-Camp in den Osterferien

Radolfzell (swb). Die WM in deinem Verein, spannende Wettkämpfe, fetzige Musik und jede Menge Preise: Die Intersport-Kicker-Fußballcamps bieten ihren Teilnehmern wirklich vieles, was sich das Fußballer-Herz wünscht. Vom 22. April bis 24. April gastiert die erfolgreiche Fußballschule in Radolfzell. Prominenter Cheftrainer ist der ehemalige Torhüter des 1. FC Nürnberg Jürgen Zentgraf. Der heute 46-jährige DFB-B- und BFV-Torwarttrainer-Lizenz-Inhaber ist seit 2006 hauptberuflich Trainer und kann eine Menge herrlicher Anekdoten berichten. Informationen zur Anmeldung für das Intersport-Kicker-Fußballcamp erhalten Sie beim Ansprechpartner des FC Radolfzell, Reinhard Graf, 0162-2412854, bei INTERSPORT Schweizer in Singen oder im Internet unter www.fussballcamps.de.

Erfolgreiche Schachteams

Radolfzell (swb). In der Bezirksklasse gewann die zweite Mannschaft des Schachklubs Radolfzell gegen Pfullendorf 3 mit 2,5 : 1,5. Die erste Mannschaft begrüßte in der Bereichsliga Konstanz 2 und siegte mit 4,5 : 3,5.

TV setzt auf Jugendarbeit

Radolfzell (swb). Die jungen Mitglieder des TV Radolfzell trafen sich zur Jugendversammlung, um ihren neuen Jugendausschuss zu wählen. Axel Tabertshofer, Vorsitzender des TV Radolfzell, versicherte: »Jugendarbeit hat im Verein einen hohen Stellenwert, und Jugendversammlung und Jugendausschuss sind wichtige Gremien unserer Vereinsarbeit«. So war auch der gesamte Vorstand gekommen, um den jungen Sportlern seine Unterstützung zu bezeugen: Neben der Unterstützung des sportlichen Engagements wollte diese auch wissen, wo die jungen Menschen der Schuh drückt, und sich mit ihnen über ihre Interessen und Ideen austauschen. Der Vorstand unterstrich die Bedeutung der Jugend auch, dass er ihr einen Mentor zur Seite stellt.

Nach regem Austausch kam es zur Wahl des Jugendausschusses. Er setzt sich zusammen aus zwei Jugendleitern und Jugendvertretern aus den Sportabteilungen. Vanessa Rauch und Tobias Tabertshofer bilden die Jugendleitung und damit den Jugendvorstand. Aus den Abteilungen wurden Tom Bork, Leonie Schlüter und Bruno Karer in den Jugendausschuss gewählt. Der Jugendausschuss trifft sich in Kürze, um die zukünftigen sportlichen Veranstaltungen zu planen, über den Einsatz der Finanz- und Sachmittel zu entscheiden und das Miteinander zu intensivieren.

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...
NIVEA Creme
75 ml Dose (100 ml = 1,54)
1,15

Unsere Heimat Speisequark Magerstufe
500g Packung (100g = 0,17)

-,89

... so frisch

Black Angus Rinder-Hüftsteak
natur oder mariniert
100 g

2,49

... Obst & Gemüse

Erdbeeren
aus Spanien Klasse I

Sanfucar

- 1 kg Kistchen -

3,99

... so günstig

Senseo Kaffeepads
versch. Sorten z.B. 16er Packung – 1 Pad = € 0,11 Packung je

1,69

Servela/Rote
100 g

-,79

Gurken
aus Spanien Klasse I Stück

Sanfucar

-,79

frische Dorade
auch mariniert, zum Grillen
100 g

1,69

... Getränke

Bötzinger Noblesse
Rotwein trocken
1 l = € 4,65
0,75 l Flasche

3,49

Brenneshof Fruchtjoghurt
verschiedene Sorten
100 g = € 0,44
500 g Glas je zzgl. € 0,15 Pfand

2,19

Manchego Käse
mind. 50% Fett i.Tr. mariniert in Olivenöl mit Kräutern
100 g

2,29

Jules Mumm Sekt
versch. Sorten
1 l = € 5,05
0,75 l Flasche je

3,79

Maier Eier aus Bodenhaltung
Güteklasse A. Größe M

**1 Ei = € 0,20
10er Packung**

1,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 26. März 2014 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Vorzeige-Orchester der Region

Stadtkapelle zurück im Konzert der großen Orchester

Radolfzell (gü). Ein intensives und gleichsam erfolgreiches Jahr 2013 hat die Stadtkapelle Radolfzell hinter sich. Wie der Vorsitzende Thomas Späth auf der Hauptversammlung im Milchwerk erklärte, habe man sich 2013 hauptsächlich mit der Organisation und Durchführung des deutschen Musikfestes in Chemnitz, des Marktplatzkonzertes zum 150-jährigen Jubiläum der Eisenbahn in Radolfzell sowie der Mitgestaltung des Hausherrenfestes und der Renovierung des Sozialraumes beschäftigt.

deutschen Musikfest in Chemnitz hervor: »Uns gelang in Chemnitz ein nahezu makelloser Vortrag, und am Ende sprang für uns der fünfte Platz - lediglich ein Zehntel vom Vierten und sechs Zehntel vom Drittplatzierten entfernt - heraus. Wir sind also wieder dabei im Kreis der besten Blasorchester Deutschlands.« Für dieses Jahr kündigte er das Frühjahrskonzert, das 2014 von fremdländischen Klängen dominiert werden soll, an. Eigens dafür habe man Werke, die ihren Ursprung in Asien, Neuseeland und dem arabischen Sprachraum haben, einstudiert. Zudem streben die Musiker als

größtes Ziel die Teilnahme beim deutschen Orchesterwettbewerb vom 30. April bis 8. Mai in Ulm an. Lobende Worte für die Ziele der Stadtkapelle fand auch Bürgermeisterin Monika Laule: »Die Stadtkapelle trägt den Namen Radolfzell weit in die

Späth rechne die Stadtkapelle hierdurch und aufgrund der geplanten Idee für ein einheitlicheres Gesamtbild mit Mehrkosten von rund 5.000 Euro.



Traditionell wurden bei der Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle auch die besten Probebesucher ausgezeichnet: In diesem Jahr gingen die Preise an Maria Friedlein, Malte Semrau und Maurice Deufel. Darüber freuten sich der Vorsitzende Thomas Späth und Dirigent Kuno Rauch.

Eine Kampagne der Aktionsgemeinschaft Radolfzell
Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

Welt hinaus. Gerade im Nachwuchsbereich ist die Stadtkapelle ein Vorzeigeverein.«

Gänzlich positiv fiel die Bilanz für 2013 nicht aus: So musste Kassier Bernd Bosch ein negatives Jahresergebnis von rund 3.000 Euro bilanzieren. Für zusätzlichen Diskussionsbedarf sorgte zudem die geplante Einführung eines neuen Konzepts, das für eine Erhöhung des Sicherheitsstandards beim Hausherrenfest sorgen soll. Laut

BEST FRIENDS
€59.-
2 PERSONEN INKL.
2 13x18 VERGRÖßERUNGEN
UND 2 DATEIEN
01.04 - 30.04

FOTO HUBER
POSTSTRASSE 3 | 78315 RADOLFFZELL | TEL. 07732 55251 | INFO@FOTO-HUBER.COM | WWW.FOTO-HUBER.COM

BITTE MIT TERMINVEREINBARUNG

»Das Hausherrenfest stellt für uns die größte Einnahmequelle dar. Wenn wir diese Kosten auf uns nehmen müssen, ist das für die Stadtkapelle schlichtweg nicht mehr machbar, berichtet Späth. Bürgermeisterin Laule kündigte an, gemeinsam mit dem Vorstandteam nach Lösungen zu suchen, wie die Vorgaben erfüllt werden können.

Drainage für 50.000 Euro

Öhningen (pud). Der Sportplatz in Öhningen braucht dringend eine Drainage. Für die Maßnahme sind im Haushaltsplan 2015 50.000 Euro eingestellt. Bei drei Enthaltungen be-

Fischerhaus startet in Saison

Wangen (swb). Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Fischerhaus Wangen stellte sich zur großen Erleichterung der Anwesenden der erste Vorsitzende Werner Pflüger, seit 2003 im Amt, bei den Neuwahlen der Vorstandschaft doch nochmals zur Verfügung bis 2016. Die vergangene Saison 2013 war mit der Sonderausstellung »Oswald Heer und die Öhninger Steinbrüche« wie auch anderen Veranstaltungen sehr erfolgreich verlaufen. Bitter war dagegen die Erfahrung, dass das geplante Pfahlbauhaus beim Museum mit der Möglichkeit, das Weltkulturerbe »Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen« wirklich zu dokumentieren, von der Wasserschutzbehörde abgelehnt worden war. Diese Enttäuschung betonte auch Siegfried Schnur als Vertreter der Gemeinde Öhningen, die sich neben dem Archäologischen Landesdenkmalamt in Hemmenhofen nachdrücklich für dieses Projekt eingesetzt hatte. Für die neue Saison 2014 wurde die Sonderausstellung »Vom Korn der frühen Jahre - 7 Jahrtausende Ackerbau und Kulturlandschaft« vorbereitet, die vom 29. März bis 6. Juli zu besuchen ist.

StaR **STADT | WERKE**
RADOLFFZELL
MÄRZ 2014 Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH 3|2014

Radolfzeller Trinkwasser – frisch und gesund

Seit 1993 wird am 22. März der Tag des Wassers auf der ganzen Welt begangen. Von der UN-Generalversammlung in die Welt gerufen soll dieser Tag auf die Bedeutung des Wassers für das tägliche Leben aufmerksam machen. Auch die Stadtwerke Radolfzell haben an diesem Tag eine besondere Aktion angeboten. Am Tag des Wassers hatte man die Möglichkeit, den Hochbehälter Buchhof zu besichtigen und wissenswerte Details über das Radolfzeller Trinkwasser zu erhalten.

Insbesondere für Schüler bietet diese »Exkursion« eine höchst interessante Erfahrung mit Begeisterungseffekt.

Das Radolfzeller Trinkwasser kommt nicht, wie auf den ersten Blick vermutet, aus dem Bodensee, sondern aus Grundwasservorkommen, die teilweise eiszeitlichen Ursprungs sind. Aus Quellen und Tiefbrunnen werden die sieben Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 8.000 m³ gespeist. Die geringen Distanzen von

unseren Hochbehältern bis in die Haushalte hat den Vorteil, dass das Wasser in unverändert gutem Zustand aus dem Wasserhahn läuft.

Zugegeben gilt das Radolfzeller Trinkwasser als »hart« und somit kalkhaltig. Durch dieses Wasser wird unser Körper allerdings auch mit lebenswichtigen Mineralien wie Calcium und Magnesium versorgt. Somit hat kalkhaltiges Wasser eine durchaus schätzenswerte positive Wirkung.



Besichtigung Hochbehälter

Gratis Bus fahren am verkaufsoffenen Sonntag



Die Stadtwerke Radolfzell präsentieren am verkaufsoffenen Sonntag, 30. März 2014 nicht nur interessante Energiethemen und ein Gewinnspiel am Stand in der Schützenstraße, sondern bieten auch kostenlose Fahrten mit dem Stadtbus Radolfzell. Und das den ganzen Tag und auf allen Linien!



SWR-E-Bike kaufen und 150 Euro kassieren



Das pure Fahrvergnügen mit einem E-Bike hat die Stadtwerke Radolfzell begeistert. Erfreuen auch Sie sich an der uneingeschränkten Mobilität der Fahrräder mit »Elektroantrieb«. Als Kunde der Stadtwerke Radolfzell erhalten Sie beim Kauf eines E-Bikes bei den Radolfzeller Fahrradhändlern (Zweirad Mees, Rad + Tat, Zweirad Joos) 150 € geschenkt. Dieses Angebot gilt für einen begrenzten Zeitraum für alle Kunden der Stadtwerke Radolfzell, die einen Wasserkraftstrom-Tarif haben oder abschließen. Natur pur!

Stadtwerke Radolfzell mit günstigem Strom auch auf der Höri



Foto: © Stanko Petek

Gute Nachrichten für die Bewohner der Halbinsel Höri. Seit Februar dieses Jahres können sie ihren Stromanbieter deutschlandweit frei wählen. Bisher war das für die Bewohner der grenznahen Schweiz nicht möglich. Sie konnten nur durch das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen mit Strom versorgt werden. Die Stadtwerke Radolfzell haben nun für neue Kunden auf der Halbinsel die Stromtarife »SWR spar Höri« und »SWR

pur Höri« ins Leben gerufen. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf der regenerativen Stromerzeugung. Der Strom der Radolfzeller Stadtwerke besteht im »SWR spar Höri« zu über 50 % aus erneuerbaren Energien, im Produkt »SWR pur Höri« sogar zu 100 % Wasserkraftstrom. Für mehr Informationen zu den Höri-Stromtarifen steht das Team im Kundencenter persönlich oder per Telefon unter 07732 8008-90 gerne bereit.

